



Sind Sie innovativ, ohne es zu wissen?

5 ZEICHEN, DASS IHNEN FÖRDERMITTEL ZUSTEHEN

EINFÜHRUNG

Liebe Leserin, lieber Leser,

wussten Sie, dass Unternehmen in Deutschland über 2.500 Förderprogramme zur Verfügung stehen, um ihre Innovationen fördern zu lassen?

Die Schwierigkeit für Unternehmen liegt nicht nur darin, das passende Förderprogramm für das eigene Unternehmen zu identifizieren. Die größte Herausforderung ist zu erkennen, welche Projekte im Unternehmen überhaupt förderfähig sind. Viele Unternehmen sitzen auf zahlreichen Fördermöglichkeiten, die unerkannt bleiben.

Besonders spannend ist auch, dass nicht nur zukünftige Innovationsprojekte in Deutschland durch Fördermittel unterstützt werden, sondern sogar bereits laufende oder abgeschlossene Projekte. So lassen sich rückwirkend Innovationskosten von bis zu 4,2 Millionen Euro pro Geschäftsjahr erstatten.

Mit über 28 Jahren am Markt und internationaler Erfahrung in 18 Ländern kennen wir die Herausforderungen von Unternehmen aller Größen und Branchen nur zu gut. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Unternehmen bei der Fördermittelidentifikation und -beantragung zu unterstützen und haben so schon über 50.000 Unternehmen weltweit geholfen.

In diesem Leitfaden möchten wir Ihnen spannende Erkenntnisse aus unserer Erfahrung mit an die Hand geben – damit Sie die Innovationen in Ihrem Unternehmen erkennen und die Fördermittel erhalten, die Ihnen zustehen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen!

Mit besten Grüßen

Ihr Team von Leyton Deutschland

FÖRDERMITTELLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND

Forschung und Entwicklung (F&E) spielen eine zentrale Rolle für die Wettbewerbsfähigkeit und den Wohlstand in Deutschland. Gerade deshalb setzt die Bundesregierung verstärkt Anreize, um F&E-Aktivitäten zu fördern. Im Jahr 2020 konnte das Ziel, dass F&E-Ausgaben 3 % des Bruttoinlandsprodukts (BIP) ausmachen sollen, erreicht werden (Abb. 1). Für 2025 war eine weitere Steigerung auf 3,5 % anvisiert, jedoch verhinderten diverse externe Krisen wie die Corona-Pandemie und der Ukraine-Krieg, dass dieses Ziel erreicht wurde. Im neuen Koalitionsvertrag von CDU und SPD aus 2025 wird dieses Ziel wieder aufgegriffen und die Erreichung 2030 anvisiert.

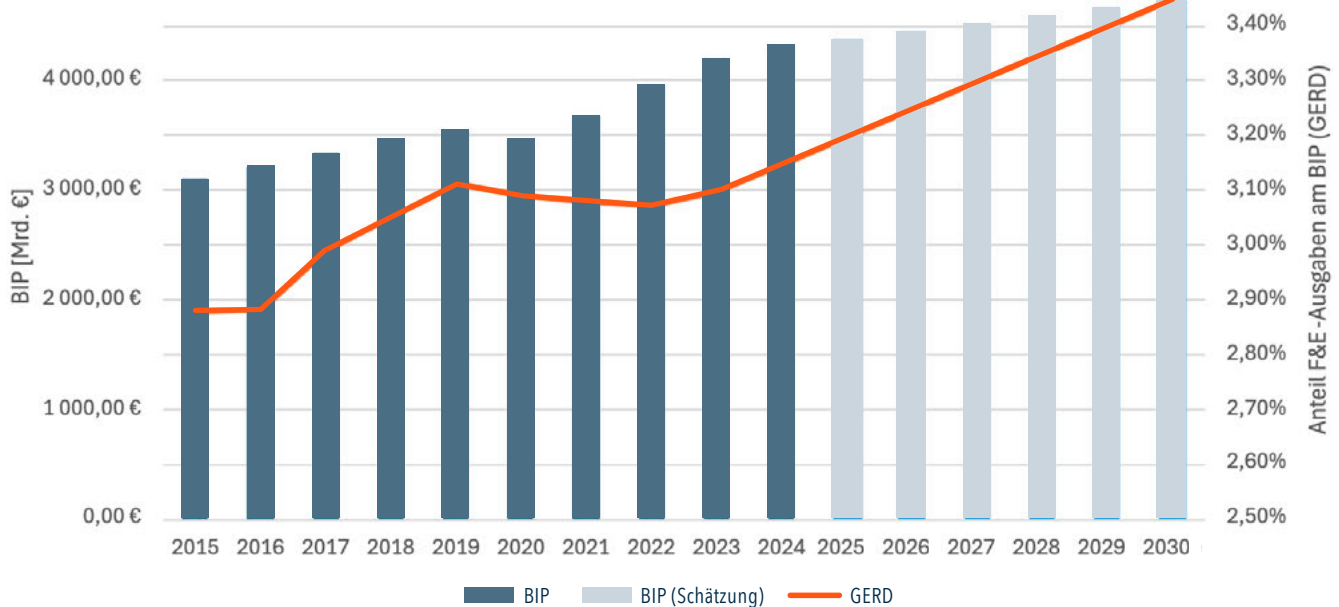


Abb. 1: Entwicklung des BIP und der anteiligen F&E-Ausgaben in Deutschland - Quelle: Statista

Wie viel wird in F&E investiert?

Deutschland investierte 2023 knapp 130 Milliarden Euro in F&E, wobei Unternehmen rund 70 % dieser Ausgaben verantworteten (ca. 90 Milliarden Euro; ~+8 % zum Vorjahr; Abb. 2). Dieser Anteil war bereits über die vergangenen Jahre konstant in diesem Bereich. Insgesamt waren etwa 820.000 Menschen in Deutschland im Bereich F&E tätig, davon rund 530.000 in Unternehmen (Abb. 2).

Unternehmen geben neben internen Aktivitäten konstant zwischen 30 % und 35 % ihrer F&E-Ausgaben für externe Auftragsforschung aus (ca. 32 Milliarden Euro im Jahr 2023; Abb. 2).

Wie viele Fördermittel stehen für F&E zur Verfügung?

Die Mittel für F&E, die durch Forschungsförderprogramme von Bund und Ländern bereitgestellt werden, beliefen sich 2023 lediglich auf knapp 5 Milliarden Euro (Abb. 2; Subventionen für Investitionen nicht berücksichtigt).

Die Statistik verdeutlicht das enorme Potenzial, das durch die Forschungszulage noch erschlossen werden kann. Mit einem angestrebten BIP-Wachstum und der Erhöhung des F&E-Anteils auf 3,5 % wird die Relevanz der Forschungszulage in den nächsten Jahren weiter zunehmen.

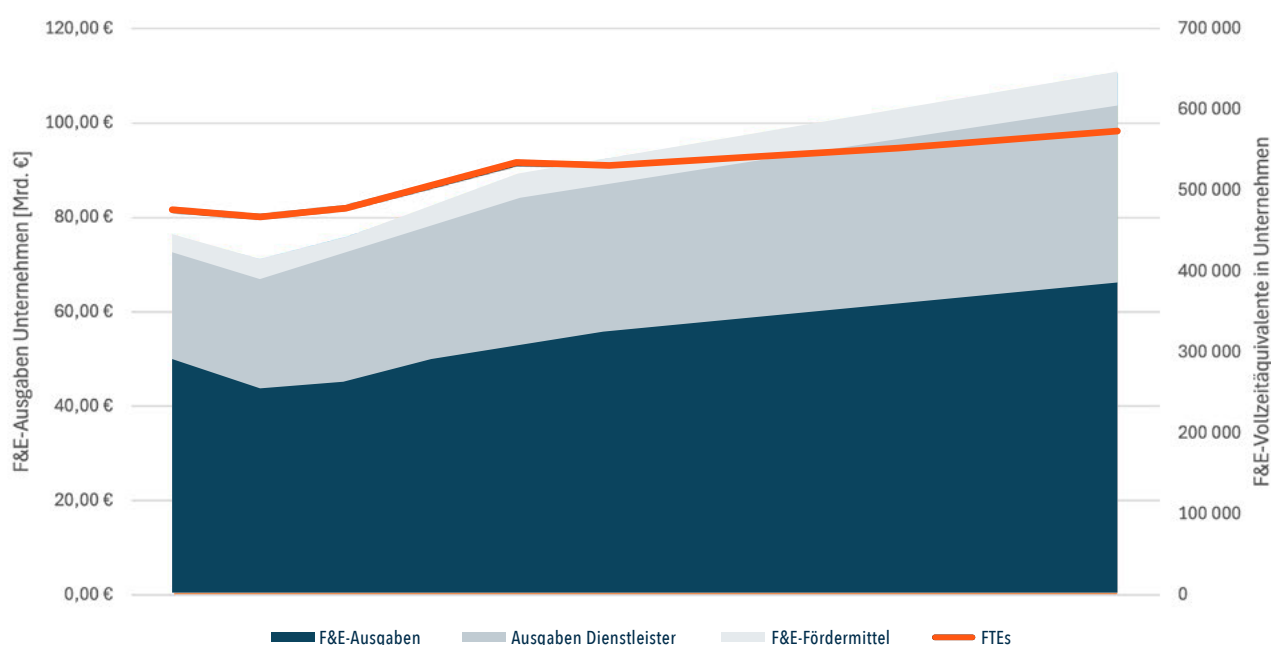


Abb. 2: F&E-Ausgaben, Ausgaben von Dienstleistern und F&E-Fördermittel zusammen mit Vollzeitäquivalenten (FTEs)

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis) und Stifterverband



ZENTRALE FÖRDERPROGRAMME FÜR UNTERNEHMEN

Unter den Tausenden Fördermitteln, die für Unternehmen in Frage kommen, befinden sich regionale, nationale und EU-weite Programme. Die drei folgenden landesweiten Fördermittel sind für kleine und mittlere Unternehmen besonders relevant:

	FORSCHUNGSZULAGE	KMU-INNOVATIV	ZENTRALES INNOVATIONSPROGRAMM MITTELSTAND (ZIM)
Zielgruppe	Alle steuerpflichtigen Unternehmen in Deutschland	KMU	KMU
Projektarten	Für abgeschlossene, laufende und künftige Projekte von der Grundlagenforschung bis zur experimentellen Entwicklung	Industrielle Forschungs- und vorwettbewerbliche Entwicklungsvorhaben in der Spitzenforschung	Themenoffene Technologieförderung, entweder als Einzelprojekt oder in Kooperation mit Partnern
Förderquote	25 % der zuwendungsfähigen Kosten (KMU: 35 %)	mind. 50 % aller zuwendungsfähigen Kosten	Förderquote variabel, je nach Größe und Alter des Unternehmens, zwischen 25 - 45% der zuwendungsfähigen Kosten
Stichtage	Antragstellung jederzeit möglich	Antragstellung zweimal jährlich möglich: 15. April und 15. Oktober	Antragstellung jederzeit möglich max. zwei innerhalb von 12 Monaten
Besonderheit	Forschungszulage vier Jahre rückwirkend möglich Verbesserte Förderbedingungen für KMU nach dem Wachstumschancengesetz	Anträge mit Kooperationspartnern werden gegenüber Einzelprojekten bevorzugt	Förderungen für Projekte mit Kooperationspartnern wie Forschungseinrichtungen und für Innovationsnetzwerke Erfüllungs-, Verwertungs- und Veröffentlichungspflicht

Vergleich zwischen drei der bekanntesten Fördermittel in Deutschland

Was ist die Forschungszulage?

Seit dem 01. Januar 2020 steht mit der Forschungszulage in Deutschland ein steuerliches Förderinstrument bereit, das Unternehmen finanziell bei ihren Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (F&E) unterstützt. Sie kann von Unternehmen aller Größen und Branchen beantragt werden. Ziel ist es, Innovationen zu fördern und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen zu stärken.

Die Besonderheit: Mit der Forschungszulage lassen sich nicht nur bereits laufende oder zukünftige Projekte finanzieren, sondern auch abgeschlossene. So kann die Forschungszulage für Projekte, die bis zu vier Jahre in der Vergangenheit liegen, beantragt werden.

Mit dem Mitte 2025 in Kraft getretenen Investitionsbooster haben sich die Förderbedingungen bei der Forschungszulage weiter verbessert. Nie hat es sich für Unternehmen mehr gelohnt, die Forschungszulage zu beantragen.

—
Dr. Jakob Kreutner,
Senior Manager Consulting bei Leyton Deutschland



UNSERE CHECKLISTE ZUR INNOVATIONSFÖRDERUNG

Für welche Projekte lassen sich Fördermittel beantragen? Klar ist: Unternehmen müssen keine eigenen F&E-Abteilungen haben, um Fördermittel zu erhalten. Vielmehr geht es darum, neuartige Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln – intern oder mit der Hilfe von externen Partnern.

Unsere Erfahrung zeigt: Oftmals sind sich Unternehmen nicht darüber bewusst, wie viele Innovationsprojekte sie eigentlich durchführen, die gleichzeitig auch Anforderungen an F&E-Tätigkeiten erfüllen.

Die folgenden 5 Kriterien sind Hinweise darauf, dass auch Sie F&E-Tätigkeiten durchführen und Ihnen hierfür Fördermittel zustehen könnten.

01 Entwicklung neuer Produkte, Dienstleistungen oder Prozesse

Anstatt bestehende Systeme oder Tools einzusetzen, wollen Sie für Ihr Unternehmen oder eine Abteilung ein eigenes Produkt, eine Dienstleistung oder einen Prozess entwickeln oder haben dies bereits getan. In diesem Fall können Sie sich Ihre Aufwände höchstwahrscheinlich durch Fördermittel finanzieren lassen.

Beispiele:

- // **IT:** Schaffung einer neuen Softwarelösung unter Einsatz von KI-Methoden
- // **Industrie:** Entwicklung eines digitalen Prognose-Tools zur Produktionsoptimierung
- // **Lebensmittel:** Verbesserung des Herstellungsverfahrens für Lebensmittel



02 Optimierungen und Weiterentwicklungen

Nicht nur Neuentwicklungen werden gefördert, sondern auch Weiterentwicklungen und Optimierungen an bestehenden Systemen. Entscheidend ist, dass deutliche Verbesserungen zum ursprünglichen Produkt bzw. der Dienstleistungen bemerkbar sind.

03 Wissenschaftliche Risiken

Innovationen sind unweigerlich mit Risiken verbunden, da neue Ansätze und unbewiesene Hypothesen scheitern können. Viele Förderprogramme verlangen, dass Sie mit Ihrem Projekt über den aktuellen Stand der Technik hinausgehen und die hiermit verbundenen Risiken eingehen. Gerade im Bereich der Grundlagenforschung, der industriellen Forschung und der experimentellen Entwicklung sind diese Voraussetzungen gegeben, sodass hierfür Fördermittel bereitgestellt werden.

- // **IT:** Durch die eingesetzten KI-Methoden könnte möglicherweise nicht die gewünschte Genauigkeit oder Zuverlässigkeit erreicht werden.
- // **Industrie:** Das Prognose-Tool ist möglicherweise nicht in der Lage, mit den variablen Produktionsdaten korrekt umzugehen.
- // **Lebensmittel:** Das neue Herstellungsverfahren könnte unerwartete Veränderungen in der Produktqualität oder -sicherheit mit sich bringen.

04 Patente für Ihre Ideen

Ein eindeutiges Anzeichen für Ihre Innovationskraft sind Patente. Wenn Sie bereits ein Patent erhalten haben, können Sie sich Ihre Entwicklungsaufwände auch rückwirkend fördern lassen: Die Forschungszulage berücksichtigt Projekte, die bis zu vier Jahre in der Vergangenheit liegen. Genauso können Sie die Forschungszulage beantragen, wenn Sie sich aktuell noch im Entwicklungsprozess befinden.

05 Klarer Erkenntnisgewinn

Forschung und Entwicklung (F&E) ist ein schöpferischer Ansatz zur Erweiterung des Wissensstandes. Wenn Sie mit Ihrem Projekt einen Erkenntnisgewinn erzielt haben, zählt es in den Bereich F&E – womit Sie gute Aussichten haben, von staatlichen Förderungen zu profitieren.

- // **Beispiel:** Entdeckung eines spezifischen Proteins, das bei der Zellregeneration eine Schlüsselrolle spielt.



VORAUSSETZUNGEN

Wichtig! Folgende Voraussetzungen müssen Sie zweifelsohne erfüllen:

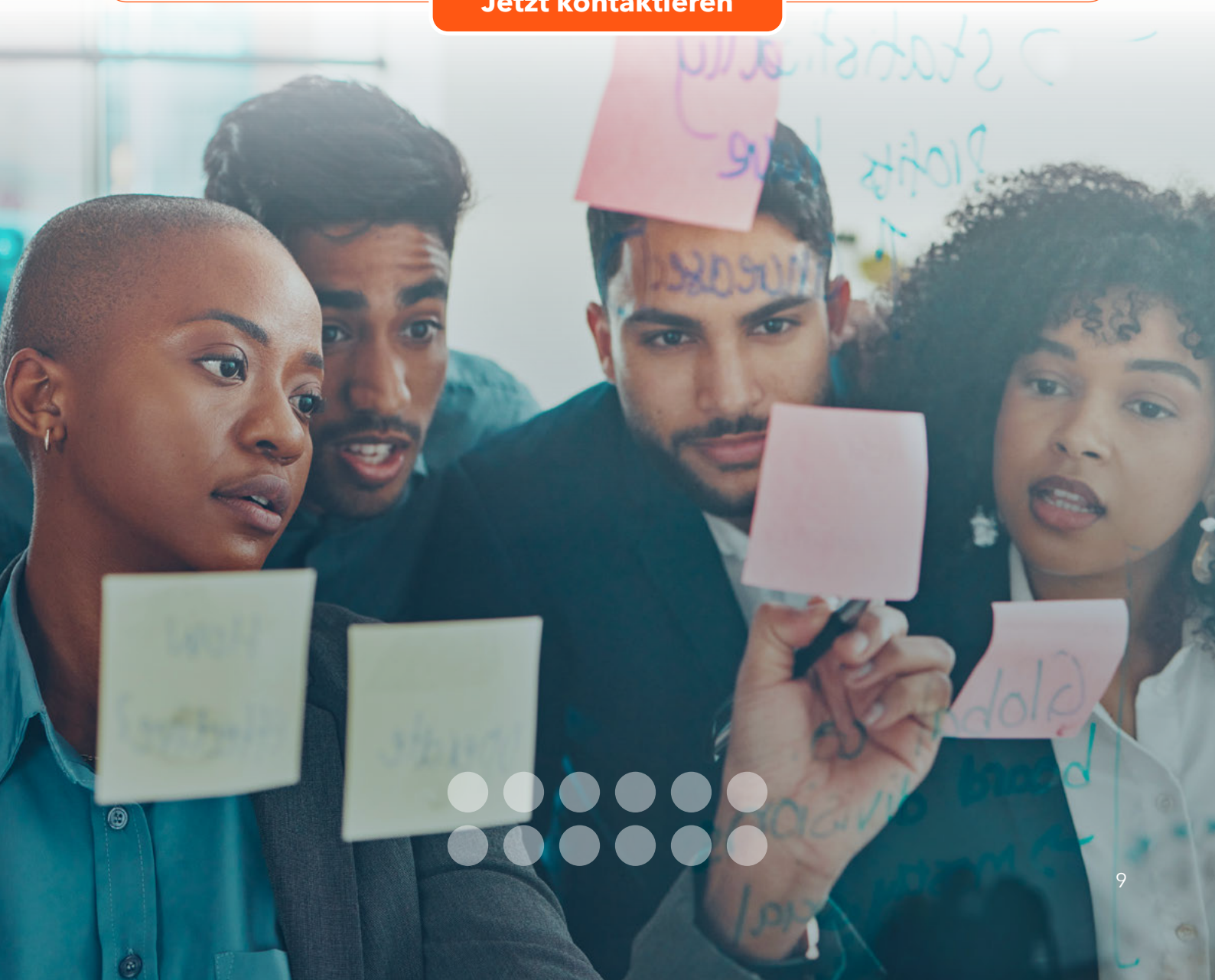
- ✓ Sie sind ein steuerpflichtiges Unternehmen mit Sitz in Deutschland.
- ✓ Ihr F&E-Projekt ist eine Neuentwicklung oder Produktoptimierung, d. h. keine Routinetätigkeit und keine Wartungsarbeit.

Wie steht es um Ihre Projekte?

Ob Ihr individuelles Projekt letztendlich wirklich gefördert wird, hängt von vielen weiteren Faktoren ab. Unser erfahrenes Team ist mit den Förderbedingungen bestens vertraut und gibt Ihnen eine Ersteinschätzung, ob Ihr Innovationsprojekt förderfähig ist.

Kontaktieren Sie uns für Ihre Ersteinschätzung!

Jetzt kontaktieren



FÖRDERFÄHIGE INNOVATIONSPROJEKTE AUS DER PRAXIS

Die deutsche Förderlandschaft ermöglicht eine Finanzierung vielfältiger Forschungs- & Entwicklungsaktivitäten für Unternehmen aller Größen und Branchen. F&E-Projekte stammen aus den folgenden Bereichen:



Produkte & Services



Produktionsprozesse



Industrie & Fertigung



Prototypen



Robotik



Nachhaltigkeit



Digitalisierung



Algorithmen



Künstliche Intelligenz



Daten



Automatisierung



Cybersecurity

CASE STUDY

EVERNEST
URBAN REAL ESTATE

FÖRDERUNG FÜR EVERNEST: DIGITALE REVOLUTION IM IMMOBILIENMARKT

Problem

In der Immobilienbranche herrscht noch großer digitaler Nachholbedarf. Häufig fehlen Immobilienplattformen Funktionen wie eine intelligente Immobiliensuche. In der Regel müssen Makler und Kunden mehrere Systeme nutzen, was zu ineffizienten Arbeitsprozessen und einer schlechten Nutzererfahrung führt. Evernest zielt darauf ab, eine einheitliche Plattform zu schaffen, die diese Lücken schließt.

Lösung

Evernest hat eine digitale Serviceplattform für Makler und Kunden entwickelt, die den vollständigen Transaktionsprozess abbildet. Die Plattform enthält umfassende Objekt- und Marktdaten und integriert KI mit einem spezialisierten Matching-Algorithmus. Aufgrund der umfangreichen Funktionalitäten war die Entwicklung der Plattform mit hohen Kosten verbunden. Mit der Forschungszulage konnten externe Forschungs- und Entwicklungskosten rückwirkend geltend gemacht werden.

Erfolg

Mit der entwickelten Immobilienplattform stärkte Evernest seine Marktposition enorm und schaffte sich einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil. Die Forschungszulage bot sich zur rückwirkenden Finanzierung der Kosten ideal an, sodass die finanzielle Belastung des Projekts erheblich reduziert werden konnte. Hier war Leyton der ideale Partner, der dafür sorgte, dass die Forschungszulage erfolgreich beantragt werden konnte.

Lassen Sie Ihre Innovationen mit Leyton fördern

Leyton ist eine globale Innovations- und Fördermittelberatung mit über 28 Jahren Erfahrung und unterstützt Unternehmen aller Branchen dabei, förderfähige Projekte zu identifizieren, Anträge erfolgreich einzureichen und öffentliche Fördermittel zu sichern. Dabei stehen wir Ihnen im gesamten Prozess zur Seite: von der Identifizierung geeigneter Projekte über die Beantragung bis zur Auszahlung Ihrer Fördergelder.

WARUM LEYTON?

- ✓ *Weltweiter Marktführer mit Präsenz in 18 Ländern*
- ✓ *Versteckte Fördermöglichkeiten aufdecken*
- ✓ *Von ganzheitlicher Förderstrategie profitieren*
- ✓ *Maximale Fördersumme sichern*
- ✓ *Fachexpertise unserer Consultants*
- ✓ *Kein Risiko: rein erfolgsbasierte Vergütung*

1.700

Kunden in
Deutschland

50.000

Kunden weltweit

EVERNEST
URBAN REAL ESTATE

BERDING
BETON **B**

cenit

UBISOFT
BLUE  BYTE

 IGEPA group
 E. MICHAELIS & CO.

 sigel
work inspired



 TutorSpace

Jetzt Kontakt aufnehmen

DÜSSELDORF

Dreischeibenhaus 1
40211 Düsseldorf
+49 211 54085370

MÜNCHEN

Sonnenstraße 14
80331 München
+49 892 060936144

BERLIN

Alexanderufer 3-7
10117 Berlin
+49 211 54085370

Leyton Deutschland GmbH, Geschäftsführer: François Gouilliard (Mitbegründer und Global CEO von Leyton), Antoine Adam (Geschäftsführer von Leyton Deutschland), Sitz der Gesellschaft: Dreischeibenhaus 1, 40211 Düsseldorf, Amtsgericht Düsseldorf HRB 89458, Ust-IdNr. DE330625983